

Herren Landesliga Gr. 2

VfL Kirchheim III : TSV Wäschenbeuren
Samstag, 25.11.2023, 18:00 Uhr

Spieltag 10 für den VfL Kirchheim III: VfL Kirchheim III und TSV Wäschenbeuren trennen sich unentschieden

Im Spiel der Herren Landesliga Gr. 2 traf der VfL Kirchheim III am vergangenen Samstag im 10. Saisonspiel auf den TSV Wäschenbeuren. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 29:29 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Assmann / Nolz, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Unentschieden war insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Wäschenbeuren dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Recht kurzen Prozess machten Müller / Braun beim 11:6, 11:7, 11:6 mit Schmieja / Mühleisen. Nicht ganz mithalten konnten Oppelland / Goll, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Assmann / Nolz, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Roth / Glöckner holten am Nachbartisch mit einem 11:9, 11:5, 11:13, 11:5 gegen Scherer / Wohlfarth einen Punkt für ihr Team. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Christopher Nolz konnte Patrick Müller den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Einen Zähler für die Gäste musste Magnus Oppelland bei der 1:3-Niederlage gegen Sebastian Assmann hinnehmen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Gabor Roth beim 11:1, 11:8, 7:11, 11:7 gegen Jürgen Scherer doch überlegen. Alexander Braun machte mit Fabian Schmieja beim 13:11, 11:6, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Franz Glöckner und Jochen Wohlfarth, ehe sich der Gastgeber mit 3:11, 11:7, 4:11, 11:9, 12:10 durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Glöckner endete. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michael Goll über die 1:3-Niederlage gegen Tim Mühleisen hinweggetröstet werden musste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Kirchheim III und des TSV Wäschenbeuren. Zwischenzeitlich konnte Patrick Müller zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend das Spiel gegen Sebastian Assmann, in das er als Außenseiter gegangen war, aber trotzdem mit 1:3. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Müller damit auf 10, während er bislang 2 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Magnus Oppelland letztlich auf Lager, um Christopher Nolz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nach diesem Einzel steht Oppelland somit bei 4 Siegen und 14 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Nolz ein 10:8 ausweist. Keinen Punkt beisteuern konnte Gabor Roth im Match gegen Fabian Schmieja, das 0:3 verloren ging. 4:5 (Roth) bzw. 8:9 (Schmieja) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der neue Zwischenstand war 5:7. Alexander Braun hatte daraufhin gegen Jürgen Scherer bei seinem 3:0 wiederum wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Braun nun 10 Siege bei 6 Niederlagen aus. Ausreichend spielerische Mittel hatte Franz Glöckner letztlich parat, um Tim Mühleisen zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Michael Goll

kam mit der Spielweise von Jochen Wohlfarth am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Die gewinnbringende Taktik fehlte indessen nachfolgend Müller und Braun bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Assmann und Nolz ab dem Start. Das musste man neidlos anerkennen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Unentschieden des VfL Kirchheim III geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2023 gegen die TTF Neuhausen/F., während der TSV Wäschenbeuren am 26.11.2023 gegen die TTF Neuhausen/F. antritt.

Statistik:

VfL Kirchheim III

Doppel: Müller / Braun 1:1, Oppelland / Goll 0:1, Roth / Glöckner 1:0

Einzel: P. Müller 0:2, M. Oppelland 0:2, G. Roth 1:1, A. Braun 2:0, F. Glöckner 2:0, M. Goll 1:1

TSV Wäschenbeuren

Doppel: Assmann / Nolz 2:0, Schmieja / Mühleisen 0:1, Scherer / Wohlfarth 0:1

Einzel: S. Assmann 2:0, C. Nolz 2:0, F. Schmieja 1:1, J. Scherer 0:2, T. Mühleisen 1:1, J. Wohlfarth 0:2